

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

14.12.1995

**Geschäftszahl**

95/19/1336

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1993/07/29 93/18/0293 3

**Stammrechtssatz**

Die Auffassung, ein beantragter Sichtvermerk müsse nahtlos an das Ende der Gültigkeitsdauer eines Touristensichtvermerkes anschließen, um den Versagungsstatbestand des § 10 Abs 1 Z 6 FrG 1993 zu erfüllen, ist unrichtig. Andernfalls hätte es ein Sichtvermerkswerber in der Hand, sich dieses Versagungsgrundes durch die Wahl des Zeitpunktes der Antragstellung zu entziehen.